



IMPRESSUM

I. Auflage 2014

Herausgeber: Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Studiendekan: Dr. med. B. Marschall

Anschrift: Institut für Ausbildung und Studienangelegenheiten
Albert-Schweitzer-Campus I, Gebäude A 6
48149 Münster

E-Mail: ifasmed(@)uni-muenster.de

Autoren: Univ.-Prof. Dr. med. H. Wiendl
Direktor der Klinik für Neurologie des UKM
Prof. Dr. med. R. Dziewas (PJ-Beauftragter)

Layout: Maresa Matejit

Die Logbücher sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Aufgrund der besseren Lesbarkeit wurde, wo kein geschlechtsneutraler Begriff eingesetzt ist, nur die männliche Sprachform verwendet; diese ist deshalb als geschlechtsneutral anzusehen.

Wir bedanken uns bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Fakultät für Medizin der Technischen Universität München (TUM) für die Bereitstellung einer Vorlage für dieses Logbuch.



Sehr geehrte Studierende im Praktischen Jahr !

Wir begrüßen Sie ganz herzlich im Terial „Neurologie“ des Praktischen Jahres an unserem Klinikum.

Grundlage Ihrer Ausbildung im Praktischen Jahr sind die kommentierten Ausbildungsrichtlinien (AR) für Studierende im Praktischen Jahr des IFAS (Institut für Ausbildung und Studienangelegenheiten) der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Ziel der Ausbildung im Praktischen Jahr ist es, die Studierenden auf eigenverantwortliche, ärztliche Tätigkeiten vorzubereiten.

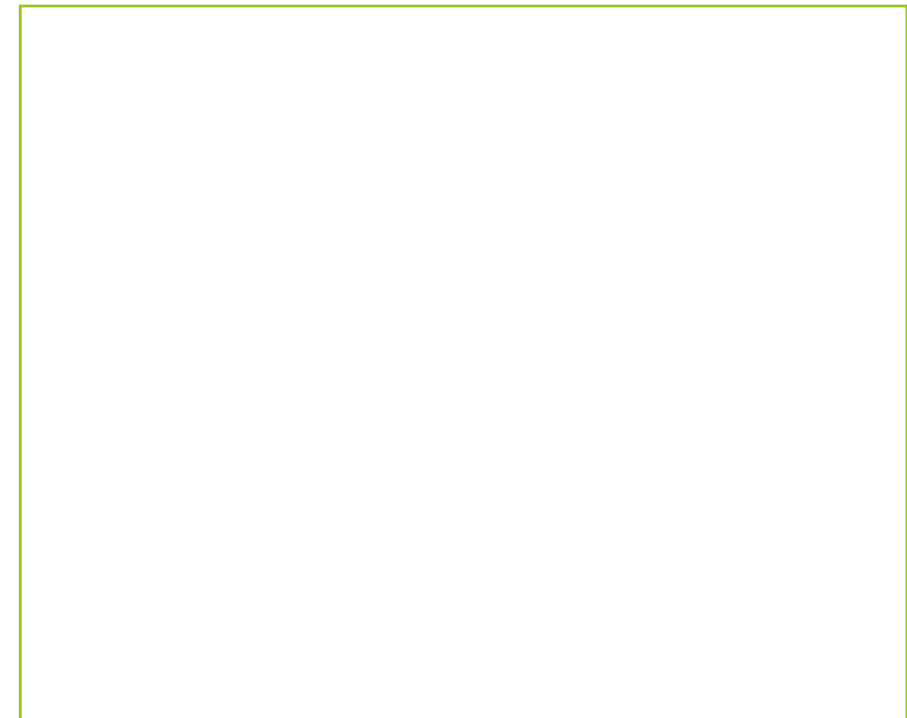
Dieses Logbuch soll Ihnen:

- eine Übersicht der Lernziele geben
- eine Möglichkeit geben, den Lernfortschritt zu kontrollieren
- helfen, das Erlernen von ärztlichen Kenntnissen und Fertigkeiten zu dokumentieren.

Die Anleitung und selbstständige Durchführung von praktischen Fertigkeiten sowie das Erreichen theoretischer Kenntnisse soll in den entsprechenden Tabellen dokumentiert und abgezeichnet werden.

Wir bitten Sie, aktiv die Vermittlung dieser Kenntnisse und Fertigkeiten einzufordern und sind für konstruktive Kritik und Verbesserungsvorschläge stets offen.

Alle Kollegen der Klinik wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Ausbildung.



Die Ausbildung wird nach den Grundsätzen und Vorgaben der Ärztlichen Approbationsordnung und den Ausbildungsrichtlinien der Medizinischen Fakultät ausgerichtet.

Ziel der Ausbildung im Praktischen Jahr ist der (die) wissenschaftlich und praktisch in der Medizin ausgebildete Arzt (Ärztin), der (die) zur eigenverantwortlichen und selbständigen ärztlichen Berufsausübung sowie zur Weiterbildung und ständiger Fortbildung befähigt ist. (§ 1 Abs. 1 ÄAppO / ARL)



AUSBILDUNGSVERTRAG

Während des Praktischen Jahres, in dessen Mittelpunkt die Ausbildung am Patienten steht, sollen die Studierenden die während des vorhergehenden Studiums erworbenen ärztlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, sowie Haltungen und Einstellungen vertiefen und erweitern. Sie sollen lernen, sie auf den einzelnen Krankheitsfall anzuwenden. (§ 3 Abs. 4 ÄAppO)

Mit Unterzeichnung des vorliegenden Vertragswerkes bestätigen beide Vertragspartner die Ausbildungsrichtlinien für das Praktische Jahr an der Westfälischen Wilhelms – Universität zur Kenntnis genommen zu haben und sich danach zu richten.

Über die Rahmenbedingungen der ÄAppO und der Ausbildungsrichtlinien der Medizinischen Fakultät hinaus vereinbaren die beiden Vertragspartner folgende Schwerpunkte für die Ausbildung im Praktischen Jahr:

Studierende(r) im Praktischen Jahr:

Ausbildende(r) Arzt (Ärztin):



medizinische
fakultät
Westfälische
Wilhelms-Universität Münster

Ansprechpartner

PJ – Beauftragter:

Name, Abteilung

PJ – Sprecher:

Name, PJ - Kohorte

Präsenzzeit:

1. Abschnitt (_____ bis _____): Beginn: _____ h / Ende: _____ h

2. Abschnitt (_____ bis _____): Beginn: _____ h / Ende: _____ h

3. Abschnitt (_____ bis _____): Beginn: _____ h / Ende: _____ h

4. Abschnitt (_____ bis _____): Beginn: _____ h / Ende: _____ h

Rotationen im Tertial:

Studierende(r) im Praktischen Jahr

Ausbildender Arzt



1 ROLLE UND AUFGABEN DES MENTORS

Nach der Einteilung der Studierenden auf eine Station wird einer der dort zuständigen Ärzte Ihr Mentor für die kommenden Wochen des PJ-Tertials. Die Aufgabe Ihres Mentors besteht in der Unterstützung der Ausbildung anhand des PJ-Logbuches. Ihr Mentor soll partnerschaftlich als Ansprechpartner für Fragen und Probleme während der Ausbildung zur Verfügung stehen und Ihnen konstruktive Vorschläge zur Lernentwicklung machen. Einmal im Monat sollte ein Gespräch mit Ihrem Mentor stattfinden. Durch diese Einführung von persönlichen Ansprechpartnern erhoffen wir uns eine weitere Verbesserung der klinischen Ausbildung.

1. Ausbildungsgespräch (zu Beginn des PJ-Tertials)

Mentorgespräch mit:

Datum	Unterschrift
-------	--------------

2. Ausbildungsgespräch (nach ca. 8 Wochen)

Mentorgespräch mit:

Datum	Unterschrift
-------	--------------

3. Ausbildungsgespräch (Abschlussgespräch)

Mentorgespräch mit:

Datum	Unterschrift
-------	--------------

2 KERNKOMPETENZEN DES FACHES NEUROLOGIE

Der Lehr- bzw. Ausbildungsinhalt soll für die Studierenden durch regelmäßige Selbsteinschätzungen überprüfbar werden. Die folgenden Themen und Fertigkeiten beinhalten die Kernkompetenzen der Neurologie.

Die Lernziele der PJ-Logbücher der Medizinischen Fakultät Münster orientieren sich am Nationalen kompetenzbasierten Lernzielkatalog Medizin (NKLM). Ziel ist eine am Berufsbild des Arztes / der Ärztin orientierte Aufstellung, die konsentrierte Lernziele bereithält, auf die Lehrende und PJ-Studierende zurückgreifen können.

Die Lernziele werden in verschiedene Kompetenzebenen unterteilt.

1. Faktenwissen

Deskriptives Wissen (Fakten, Tatsachen) nennen und beschreiben

2. Handlungs- und Begründungswissen

Sachverhalte (Zusammenhänge) erklären und in den klinisch-wissenschaftlichen Kontext einordnen.

3. Handlungskompetenz

3.o. Demonstriert bekommen.

3.a. Unter Anleitung selber durchführen und demonstrieren.

3.b. Selbstständig und situationsadäquat in Kenntnis der Konsequenzen durchführen.

Alle praktischen Techniken müssen im Vorfeld durch einen fachkundigen Arzt demonstriert werden, bevor Sie als Studierende sie unter Aufsicht mit und später ohne Hilfestellung selbst durchführen sollen. In der folgenden Tabelle finden Sie bei jedem Themengebiet zu Beginn in eckigen Klammern „[]“, welche Erfahrungsstufe Sie am Ende des Praktischen Jahres erreicht haben sollten. Das letzte Feld sollte optimaler Weise der angestrebten Erfahrungsstufe entsprechen. Alle Buchstaben dürfen wiederholt eingetragen werden

2.1 Neurologische Krankheitsbilder

Sie werden während Ihres Tertials eine Vielzahl von neurologischen, neurochirurgischen und anderen Krankheitsbildern kennenlernen. Zur Übersicht sind im Anschluss die häufigsten oder wichtigsten zusammengefasst. Lernziel soll es sein, ein Verständnis von Grundzügen: der Ätiologie, Pathologie, Klinik und dem neurologischen Bild dieser Erkrankungsgruppen zu haben.(entsprechend den Kompetenzebenen 1 und 2).

- Schlaganfall
- Multiple Sklerose
- M.Parkinson
- Kopfschmerzerkrankungen
- Demenzen
- Epilepsie
- Meningitis, Enzephalitis
- Genetische Erkrankungen
- Myopathien
- Entzündliche Muskelerkrankungen
- Motoneuronerkrankungen
- Vaskulitiden
- Traumatische Erkrankungen
- Neuromanifestation der HIV-Erkrankungen
- Toxische und metabolische Erkrankungen
- Liquorzirkulationsstörungen
- Polyneuropathien



2.2 Lernziele im Fach Neurologie

I. Lernziele/Fähigkeiten	Handlungs-kompetenz
Formen der Anamneseerhebung und der Patientengesprächsführung beherrschen	[3b] _ _ _
Allgemeine klinische Untersuchung	[3b] _ _ _
Erarbeiten von Diagnose/Differentialdiagnose mit Erstellung eines Diagnostik-Plans	[3b] _ _ _
Erstellen eines Therapieplans	[3b] _ _ _
Einschätzen wichtiger Laborparameter	[3b] _ _ _
Schreiben von Arztbriefen, Konsilscheinen, etc.	[3b] _ _ _
Gesprächsführung mit Patienten und/oder Angehörigen	[3b] _ _ _
Qualitative und quantitative Bewusstseinsbestimmung <ul style="list-style-type: none"> • Bewusstseinsgrad • Hirntod • Konzentration und Gedächtnisfunktion • Agnosie, Aphasie, Apraxie, Neglect • Orientierung zu Zeit, Raum, Ort und Person 	[3b] _ _ _
Kopf und Hals Nackensteifigkeit (meningeale Reizung)	[3b] _ _ _

2 KERNKOMPETENZEN DES FACHES NEUROLOGIE

I. Lernziele/Fähigkeiten	Handlungs-kompetenz
Hirnnerven <ul style="list-style-type: none"> • N. olfactorius (Riechprüfung) • N. opticus (Sehschärfe, Gesichtsfeld) • N. oculomotorius, trochlearis, abducens (Bulbusmotilität, Pupillenweite, direkte/indirekte Lichtreaktion, Konvergenz, Diplopie) • N. trigeminus (Sensibilität und Motorik, Cornealreflex) • N. facialis (periphere und zentrale Facialisparesen) • N. statoacusticus (Hörvermögen, Gleichgewichtssinn) • N. glossopharyngeus (Geschmack) • N. vagus (Gaumensegel, Rachensensibilität, Heiserkeit) • N. accessorius (Kopfdrehung, Schulterhebung) • N. hypoglossus (Innervation der Zunge) 	[3b] _ _ _
Motorik Muskel: Funktion, Kraft, Tonus, Form Untersuchung des Sphinkter-Tonus	[3b] _ _ _
Sensibilität Oberflächensensibilität: Berührung, Diskrimination Tiefensensibilität: Lage-, Schmerz-, Temperatur- und Vibrationsempfinden	[3b] _ _ _

I. Lernziele/Fähigkeiten	Handlungs-kompetenz
Reflexe <ul style="list-style-type: none"> • Muskeldehnungsreflexe: • Biceps-, Triceps-, Radiusperiost-, Patellarsehnen-, Achillessehnen-, Tibialis-posterior Reflex • Fremdre reflexe: Bauchhaut-, Cremaster-, Anal- und Plantarreflex • Pathologische Reflexe: Babinski • Nervendehnungsschmerz: Lasegue 	[3b] _ _ _
Koordination <ul style="list-style-type: none"> • Romberg Versuch • Unterberger Tretversuch • Gangprüfung • Finger-Nase-Versuch • Nystagmus • Dysdiadochokinese • Rebound-Phänomen 	[3b] _ _ _
Vegetativum und psychischer Befund/Autonomes Nervensystem	[3b] _ _ _
Wirbelsäule Beweglichkeit: zervikal, lumbal, Inspektion in Ruhe und Bewegung, Palpation	[3b] _ _ _
Neurologische Zusatzuntersuchungen EEG, EMG und Neurographie, Evozierte Potentiale, Ultraschall (Duplex, Doppler), Lumbalpunktion, Liquordiagnostik, Muskelhistologie	[2]

2 KERNKOMPETENZEN DES FACHES NEUROLOGIE

II. Spezielle Kenntnisse über Prävention, Diagnostik, Therapie und Verlauf von	Kompetenz- niveau
Schlaganfall	[2]
Vaskulitiden	[2]
Multiple Sklerose	[2]
M.Parkinson	[2]
Kopfschmerzerkrankungen	[2]
Neuropathische Schmerzen	[2]
Erkrankungen von Wirbelsäule und Rückenmark	[2]
Epilepsie	[2]
Meningitis, Enzephalitis	[2]
Zerebrovaskuläre Erkrankungen	[2]
Genetische und neurodegenerative Erkrankungen	[2]
Traumatische Erkrankungen	[2]
Neuromanifestation der HIV-Erkrankungen	[2]
Toxische und metabolische Erkrankungen	[2]
Neuromuskuläre Erkrankungen	[2]
Liquorzirkulationsstörungen	[2]
Polyneuropathien	[2]
Demenz	[2]

3 BESCHEINIGUNGEN

3.1 PJ-Seminare/Fortbildungsveranstaltungen

Thema	Datum	Dozent Unterschrift

4 PORTFOLIO

Portfolio I (eigenständige Betreuung eines Patienten / einer Patientin)

Gemäß den Ausbildungsrichtlinien der Medizinischen Fakultät Münster ist jede(r) Studierende angehalten, pro PJ-Tertial 8 Patientenfälle selbstständig zu bearbeiten und zu dokumentieren. Die Krankheitsbilder der in den Portfolio-Arbeiten vorgestellten PatientInnen sollten die im PJ-Logbuch aufgeführten Hauptdiagnosen des jeweiligen Faches repräsentieren. Entsprechende PatientInnen sollen von der/dem PJ-Studierende(n) von der stationären Aufnahme bis zur Entlassung unter Aufsicht eigenständig betreut worden sein.

Patientenalter: _____ Jahre Initialen, Geschlecht: _____

Datum der Aufnahme: _____ 20____ Abteilung: _____

Einweisungsgrund	
Anamnese durchgeführt unter.....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
Körperliche Untersuchung durchgeführt unter.....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
eigenständige Visite* der betreuten PatientInnen durchgeführt...	<input type="checkbox"/> mehrmals täglich <input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> unregelmäßig Gesamtzahl aller eigenständig durchgeführten Visiten ca: _____
Vorstellung der zu betreuenden PatientInnen i.R. von CA/OA-Visiten	<input type="checkbox"/>

Einweisungsgrund																															
Eigenständige Betreuung eines Patienten*	<input type="checkbox"/> als einzelne(r) Patient/in <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Patientenzimmer <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Stationsanteil																														
Diagnostik (weitere Punkte ggf. in den freien Feldern ergänzen)	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Diagnostik</th> <th>eigenständig Indikation gestellt*</th> <th>bei Diagnostik anwesend gewesen</th> <th>eigenständig befundet*</th> <th>mit Arzt / Ärztin besprochen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>EKG</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Rö./Nukl.</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ultraschall</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Labor</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen	EKG					Rö./Nukl.					Ultraschall					Labor									
	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen																										
	EKG																														
	Rö./Nukl.																														
	Ultraschall																														
	Labor																														
Selbstständig erarbeitete Differentialdiagnosen (bis zu drei wesentliche)	1.) 2.) 3.)																														
Teilnahme am Therapie-/ Aufklärungsgespräch	<input type="checkbox"/> anwesend gewesen <input type="checkbox"/> maßgeblich selber durchgeführt* <input type="checkbox"/> komplett durchgeführt*																														
Entlassungsdiagnose																															
Arztbrief eigenständig geschrieben	<input type="checkbox"/> diktiert <input type="checkbox"/> mittels Textbausteinen am Computer <input type="checkbox"/> selbstständig formuliert am Computer <input type="checkbox"/> durch Unterschrift dokumentiert																														
Themen für darauf aufbauendes Selbststudium																															

* unter ärztlicher Supervision.

Hinweis: Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an, und füllen Sie die anderen Bereiche handschriftlich aus.

Unterschrift PJ-Studierende(r) & Datum

Unterschrift betreuende(r) Ärztin/Arzt

4 PORTFOLIO

Portfolio 2 (eigenständige Betreuung eines Patienten / einer Patientin)

Patientenalter: _____ Jahre Initialen, Geschlecht: _____

Datum der Aufnahme: _____ 20____ Abteilung: _____

Einweisungsgrund	
Anamnese durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
Körperliche Untersuchung durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
eigenständige Visite* der betreuten PatientInnen durchgeführt...	<input type="checkbox"/> mehrmals täglich <input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> unregelmäßig Gesamtzahl aller eigenständig durchgeführten Visiten ca: _____
Vorstellung der zu betreuenden PatientInnen i.R. von CA/OA-Visiten	<input type="checkbox"/>
Eigenständige Betreuung eines Patienten*	<input type="checkbox"/> als einzelne(r) Patient/in <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Patientenzimmer <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Stationsanteil

Einweisungsgrund	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen
Diagnostik (weitere Punkte ggf. in den freien Feldern ergänzen)	EKG				
	Rö./Nukl.				
	Ultraschall				
	Labor				
Selbstständig erarbeitete Differentialdiagnosen (bis zu drei wesentliche)	1.) 2.) 3.)				
Teilnahme am Therapie-/ Aufklärungsgespräch	<input type="checkbox"/> anwesend gewesen <input type="checkbox"/> maßgeblich selber durchgeführt* <input type="checkbox"/> komplett durchgeführt*				
Entlassungsdiagnose					
Arztbrief eigenständig geschrieben	<input type="checkbox"/> diktiert <input type="checkbox"/> mittels Textbausteinen am Computer <input type="checkbox"/> selbstständig formuliert am Computer <input type="checkbox"/> durch Unterschrift dokumentiert				
Themen für darauf aufbauendes Selbststudium					

* unter ärztlicher Supervision.

Hinweis: Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an, und füllen Sie die anderen Bereiche handschriftlich aus.

Unterschrift PJ-Studierende(r) & Datum

Unterschrift betreuende(r) Ärztin/Arzt

4 PORTFOLIO

Portfolio 3 (eigenständige Betreuung eines Patienten / einer Patientin)

Patientenalter: _____ Jahre Initialen, Geschlecht: _____

Datum der Aufnahme: _____ 20____ Abteilung: _____

Einweisungsgrund	
Anamnese durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
Körperliche Untersuchung durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
eigenständige Visite* der betreuten PatientInnen durchgeführt...	<input type="checkbox"/> mehrmals täglich <input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> unregelmäßig Gesamtzahl aller eigenständig durchgeführten Visiten ca: _____
Vorstellung der zu betreuenden PatientInnen i.R. von CA/OA-Visiten	<input type="checkbox"/>
Eigenständige Betreuung eines Patienten*	<input type="checkbox"/> als einzelne(r) Patient/in <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Patientenzimmer <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Stationsanteil

Einweisungsgrund	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen
Diagnostik (weitere Punkte ggf. in den freien Feldern ergänzen)					
	EKG				
	Rö./Nukl.				
	Ultraschall				
	Labor				
Selbstständig erarbeitete Differentialdiagnosen (bis zu drei wesentliche)	1.) 2.) 3.)				
Teilnahme am Therapie-/ Aufklärungsgespräch	<input type="checkbox"/> anwesend gewesen <input type="checkbox"/> maßgeblich selber durchgeführt* <input type="checkbox"/> komplett durchgeführt*				
Entlassungsdiagnose					
Arztbrief eigenständig geschrieben	<input type="checkbox"/> diktiert <input type="checkbox"/> mittels Textbausteinen am Computer <input type="checkbox"/> selbstständig formuliert am Computer <input type="checkbox"/> durch Unterschrift dokumentiert				
Themen für darauf aufbauendes Selbststudium					

* unter ärztlicher Supervision.

Hinweis: Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an, und füllen Sie die anderen Bereiche handschriftlich aus.

Unterschrift PJ-Studierende(r) & Datum

Unterschrift betreuende(r) Ärztin/Arzt

4 PORTFOLIO

Portfolio 4 (eigenständige Betreuung eines Patienten / einer Patientin)

Patientenalter: _____ Jahre Initialen, Geschlecht: _____

Datum der Aufnahme: _____ 20____ Abteilung: _____

Einweisungsgrund	
Anamnese durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
Körperliche Untersuchung durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
eigenständige Visite* der betreuten PatientInnen durchgeführt...	<input type="checkbox"/> mehrmals täglich <input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> unregelmäßig Gesamtzahl aller eigenständig durchgeführten Visiten ca: _____
Vorstellung der zu betreuenden PatientInnen i.R. von CA/OA-Visiten	<input type="checkbox"/>
Eigenständige Betreuung eines Patienten*	<input type="checkbox"/> als einzelne(r) Patient/in <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Patientenzimmer <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Stationsanteil

Einweisungsgrund	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen
Diagnostik (weitere Punkte ggf. in den freien Feldern ergänzen)	EKG				
	Rö./Nukl.				
	Ultraschall				
	Labor				
Selbstständig erarbeitete Differentialdiagnosen (bis zu drei wesentliche)	1.) 2.) 3.)				
Teilnahme am Therapie-/ Aufklärungsgespräch	<input type="checkbox"/> anwesend gewesen <input type="checkbox"/> maßgeblich selber durchgeführt* <input type="checkbox"/> komplett durchgeführt*				
Entlassungsdiagnose					
Arztbrief eigenständig geschrieben	<input type="checkbox"/> diktiert <input type="checkbox"/> mittels Textbausteinen am Computer <input type="checkbox"/> selbstständig formuliert am Computer <input type="checkbox"/> durch Unterschrift dokumentiert				
Themen für darauf aufbauendes Selbststudium					

* unter ärztlicher Supervision.

Hinweis: Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an, und füllen Sie die anderen Bereiche handschriftlich aus.

Unterschrift PJ-Studierende(r) & Datum

Unterschrift betreuende(r) Ärztin/Arzt

4 PORTFOLIO

Portfolio 5 (eigenständige Betreuung eines Patienten / einer Patientin)

Patientenalter: _____ Jahre Initialen, Geschlecht: _____

Datum der Aufnahme: _____ 20____ Abteilung: _____

Einweisungsgrund	
Anamnese durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
Körperliche Untersuchung durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
eigenständige Visite* der betreuten PatientInnen durchgeführt...	<input type="checkbox"/> mehrmals täglich <input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> unregelmäßig Gesamtzahl aller eigenständig durchgeführten Visiten ca: _____
Vorstellung der zu betreuenden PatientInnen i.R. von CA/OA-Visiten	<input type="checkbox"/>
Eigenständige Betreuung eines Patienten*	<input type="checkbox"/> als einzelne(r) Patient/in <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Patientenzimmer <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Stationsanteil

Einweisungsgrund	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen
Diagnostik (weitere Punkte ggf. in den freien Feldern ergänzen)					
	EKG				
	Rö./Nukl.				
	Ultraschall				
	Labor				
Selbstständig erarbeitete Differentialdiagnosen (bis zu drei wesentliche)	1.) 2.) 3.)				
Teilnahme am Therapie-/ Aufklärungsgespräch	<input type="checkbox"/> anwesend gewesen <input type="checkbox"/> maßgeblich selber durchgeführt* <input type="checkbox"/> komplett durchgeführt*				
Entlassungsdiagnose					
Arztbrief eigenständig geschrieben	<input type="checkbox"/> diktiert <input type="checkbox"/> mittels Textbausteinen am Computer <input type="checkbox"/> selbstständig formuliert am Computer <input type="checkbox"/> durch Unterschrift dokumentiert				
Themen für darauf aufbauendes Selbststudium					

* unter ärztlicher Supervision.

Hinweis: Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an, und füllen Sie die anderen Bereiche handschriftlich aus.

Unterschrift PJ-Studierende(r) & Datum

Unterschrift betreuende(r) Ärztin/Arzt

4 PORTFOLIO

Portfolio 6 (eigenständige Betreuung eines Patienten / einer Patientin)

Patientenalter: _____ Jahre Initialen, Geschlecht: _____

Datum der Aufnahme: _____ 20____ Abteilung: _____

Einweisungsgrund	
Anamnese durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
Körperliche Untersuchung durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
eigenständige Visite* der betreuten PatientInnen durchgeführt...	<input type="checkbox"/> mehrmals täglich <input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> unregelmäßig Gesamtzahl aller eigenständig durchgeführten Visiten ca: _____
Vorstellung der zu betreuenden PatientInnen i.R. von CA/OA-Visiten	<input type="checkbox"/>
Eigenständige Betreuung eines Patienten*	<input type="checkbox"/> als einzelne(r) Patient/in <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Patientenzimmer <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Stationsanteil

Einweisungsgrund	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen
Diagnostik (weitere Punkte ggf. in den freien Feldern ergänzen)	EKG				
	Rö./Nukl.				
	Ultraschall				
	Labor				
Selbstständig erarbeitete Differentialdiagnosen (bis zu drei wesentliche)	1.) 2.) 3.)				
Teilnahme am Therapie-/ Aufklärungsgespräch	<input type="checkbox"/> anwesend gewesen <input type="checkbox"/> maßgeblich selber durchgeführt* <input type="checkbox"/> komplett durchgeführt*				
Entlassungsdiagnose					
Arztbrief eigenständig geschrieben	<input type="checkbox"/> diktiert <input type="checkbox"/> mittels Textbausteinen am Computer <input type="checkbox"/> selbstständig formuliert am Computer <input type="checkbox"/> durch Unterschrift dokumentiert				
Themen für darauf aufbauendes Selbststudium					

* unter ärztlicher Supervision.

Hinweis: Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an, und füllen Sie die anderen Bereiche handschriftlich aus.

Unterschrift PJ-Studierende(r) & Datum

Unterschrift betreuende(r) Ärztin/Arzt

4 PORTFOLIO

Portfolio 7 (eigenständige Betreuung eines Patienten / einer Patientin)

Patientenalter: _____ Jahre Initialen, Geschlecht: _____

Datum der Aufnahme: _____ 20____ Abteilung: _____

Einweisungsgrund	
Anamnese durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
Körperliche Untersuchung durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
eigenständige Visite* der betreuten PatientInnen durchgeführt...	<input type="checkbox"/> mehrmals täglich <input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> unregelmäßig Gesamtzahl aller eigenständig durchgeführten Visiten ca: _____
Vorstellung der zu betreuenden PatientInnen i.R. von CA/OA-Visiten	<input type="checkbox"/>
Eigenständige Betreuung eines Patienten*	<input type="checkbox"/> als einzelne(r) Patient/in <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Patientenzimmer <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Stationsanteil

Einweisungsgrund	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen
Diagnostik (weitere Punkte ggf. in den freien Feldern ergänzen)	EKG				
	Rö./Nukl.				
	Ultraschall				
	Labor				
Selbstständig erarbeitete Differentialdiagnosen (bis zu drei wesentliche)	1.) 2.) 3.)				
Teilnahme am Therapie-/ Aufklärungsgespräch	<input type="checkbox"/> anwesend gewesen <input type="checkbox"/> maßgeblich selber durchgeführt* <input type="checkbox"/> komplett durchgeführt*				
Entlassungsdiagnose					
Arztbrief eigenständig geschrieben	<input type="checkbox"/> diktiert <input type="checkbox"/> mittels Textbausteinen am Computer <input type="checkbox"/> selbstständig formuliert am Computer <input type="checkbox"/> durch Unterschrift dokumentiert				
Themen für darauf aufbauendes Selbststudium					

* unter ärztlicher Supervision.

Hinweis: Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an, und füllen Sie die anderen Bereiche handschriftlich aus.

Unterschrift PJ-Studierende(r) & Datum

Unterschrift betreuende(r) Ärztin/Arzt

4 PORTFOLIO

Portfolio 8 (eigenständige Betreuung eines Patienten / einer Patientin)

Patientenalter: _____ Jahre Initialen, Geschlecht: _____

Datum der Aufnahme: _____ 20____ Abteilung: _____

Einweisungsgrund	
Anamnese durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
Körperliche Untersuchung durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
eigenständige Visite* der betreuten PatientInnen durchgeführt...	<input type="checkbox"/> mehrmals täglich <input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> unregelmäßig Gesamtzahl aller eigenständig durchgeführten Visiten ca: _____
Vorstellung der zu betreuenden PatientInnen i.R. von CA/OA-Visiten	<input type="checkbox"/>
Eigenständige Betreuung eines Patienten*	<input type="checkbox"/> als einzelne(r) Patient/in <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Patientenzimmer <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Stationsanteil

Einweisungsgrund	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen
Diagnostik (weitere Punkte ggf. in den freien Feldern ergänzen)	EKG				
	Rö./Nukl.				
	Ultraschall				
	Labor				
Selbstständig erarbeitete Differentialdiagnosen (bis zu drei wesentliche)	1.) 2.) 3.)				
Teilnahme am Therapie-/ Aufklärungsgespräch	<input type="checkbox"/> anwesend gewesen <input type="checkbox"/> maßgeblich selber durchgeführt* <input type="checkbox"/> komplett durchgeführt*				
Entlassungsdiagnose					
Arztbrief eigenständig geschrieben	<input type="checkbox"/> diktiert <input type="checkbox"/> mittels Textbausteinen am Computer <input type="checkbox"/> selbstständig formuliert am Computer <input type="checkbox"/> durch Unterschrift dokumentiert				
Themen für darauf aufbauendes Selbststudium					

* unter ärztlicher Supervision.

Hinweis: Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an, und füllen Sie die anderen Bereiche handschriftlich aus.

Unterschrift PJ-Studierende(r) & Datum

Unterschrift betreuende(r) Ärztin/Arzt



5 ANWESENHEIT IM PRAKTISCHEN JAHR

Name: _____ Vorname: _____

I. Rotation von _____ bis _____

Station _____

Abwesend _____ Tage

_____ (Datum, Unterschrift Mentor)

Name: _____ Vorname: _____

3. Rotation von _____ bis _____

Station _____

Abwesend _____ Tage

_____ (Datum, Unterschrift Mentor)

Name: _____ Vorname: _____

2. Rotation von _____ bis _____

Station _____

Abwesend _____ Tage

_____ (Datum, Unterschrift Mentor)

Name: _____ Vorname: _____

4. Rotation von _____ bis _____

Station _____

Abwesend _____ Tage

_____ (Datum, Unterschrift Mentor)



NOTIZEN



medizinische
fakultät
Westfälische
Wilhelms-Universität Münster

